



Sechs Männer wurden am Dienstag, 9. Mai, festgenommen, weil sie südlich von Barcelona in Riudecols, in der Nähe von Reus im spanischen Katalonien, ein stattliches Marihuana-Feld angelegt hatten. Die Polizei beschlagnahmte nicht weniger als 9.751 Pflanzen.

Jackpot für die Mossos d'Esquadra. Die autonome katalanische Polizeitruppe hat laut einer Meldung des französischen Senders France 3 eine illegale Mega-Marihuana-Plantage in Riudecols, in der Nähe von Reus in Katalonien, ausgehoben. Sechs Männer im Alter zwischen 19 und 25 Jahren wurden festgenommen.

Vor Ort entdeckten die Beamten auch Wasserspritzen, Stromgeneratoren und fünfzehn Wassertanks, die über die gesamte Plantage verteilt waren. Von den festgenommenen Männern waren fünf für den Anbau verantwortlich. Ein sechster war für die Erschließung des Geländes zuständig.

9.751 Marihuana-Pflanzen

Die Ermittlungen hatten vor etwa zwei Wochen begonnen. Als die Behörden am Tatort eintrafen, entdeckten sie ein großes Drogenfeld mit nicht weniger als 9.751 Pflanzen unterschiedlicher Größe. Jede Pflanze kann im Freien zwischen 200 und 800 Gramm Marihuana produzieren.

Desmantellem una plantació a Riudecols (Baix Camp) de prop de 10.000 plantes de marihuana. Detenim in fraganti sis dels seus responsables
pic.twitter.com/LxuoRX4Riv

— Mossos (@mossos) May 11, 2023